

G e s e h l a t t

für das

K ö n i g r e i c h B a y e r n.

N^{ro}. 12.

München, Sonnabends den 14. Januar 1832.

I n h a l t.

Inhalt: Die Befätigung der Einkindschafts-Verträge in den gräflich Castell'schen Gerichten im Untermaynkreise betr. — II Beilage zum Abschiede für die Stände-Versammlung.)

G e s e h ,

die Befätigung der Einkindschafts-Verträge in den gräflich Castell'schen Gerichten im Untermaynkreise betreffend.

L u d w i g,

von Gottes Gnaden König von Bayern,

2c. 2c.

Wir haben hinsichtlich der in der gräf-

lich Castell'schen Landes-Verordnung vom 1ten August 1801. § §. 30. und 31. enthaltenen Vorschrift, wonach bey den Einkindschaften die Befätigung der Oberbehörde als wesentlich nothwendig erfordert wurde, auf das Gutachten des Appellationsgerichtes des Untermaynkreises, um diesem Zweige der Justiz-Verwaltung eine der dormaligen